

Die Bonner Biennale versteht sich auch als Festival der Horizonterweiterung. (...) Auch das italienische Udine ist da (...) auf der Landkarte des europäischen Theaters (...) Mit *Zwischen den unendlichen Punkten eines Segments* das er am Centro Servizi e Spettacoli di Udine erarbeitet hat unternimmt Lievi den Fahrtritt von der burgerlichen zur philosophischen Komödie. (...) Mit *Zwischen den unendlichen Punkten eines Segments* und seiner Poetik des Schwebens erschliesst Lievi, bislang wohl als einziger, der Biennale Neuland.

*Andreas Rossmann, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13 giugno 1996*